Fakultät Informatik

Prof. Dr.-Ing. Michael Blaich Robotik und Künstliche Intelligenz

Übung Rechnerarchitekturen AIN 2 SoSe2025

1. Maschinensprache und Assemblerprogrammierung

Die Abgabe erfolgt durch Hochladen der Lösung in Moodle. Zusätzlich wird die Lösung in der Übung nach dem Abgabetermin stichprobenartig kontrolliert.

Bearbeitung in Zweier-Teams

Team-Mitglied 1: Alexander Engelhardt

Team-Mitglied 2: Timothy Drexler



Prof. Dr.-Ing. Michael Blaich Robotik und Künstliche Intelligenz

Aufgabe 1.1 Assembler Instruktionen

Die folgenden Tabellen enthalten eine Reihe von Instruktionen, die Sie nacheinander für die ebenfalls in den Tabellen gegebenen Register- und Speicherinhalte ausführen sollen. Tragen Sie die Veränderungen der gelisteten Register- und Speicherinhalte jeweils in den freien Feldern der Tabellen ein.

Hinweise:

• Punkte pro Instruktion wie in der ersten Spalte der Tabelle angegeben.

		Register (Inhalte als Signed Integer)						
		\$s0	\$s1	\$s2	\$t0	\$t1	\$t2	\$sp
Р	Instruktionen	4	-13	-2	16	12	42	0x7FFF AF18
0,5	add \$t0,\$t0,\$t0				32			
0,5	slti \$s1,\$s1,-7		1					
1	andi \$s1,\$sp,255		24					
1,5	lbu \$t0,-12(\$sp)				128			
1	sw \$s2,-8(\$t1)							
0,5	srav \$s0,\$s0,\$s0	0						

Speicherausschnitt									
Adresse (hexadezimal)		halt ed Bytes)	Adresse (hexadezimal)	Inhalt (unsigned Bytes					
		Änderung	•••	•••	Änderung				
0x0000 000B	255		0x7FFF AF0F	255					
0x0000 0000A	255		0x7FFF AF0E	255					
0x0000 0009	4		0x7FFF AF0D	255					
0x0000 0008	49		0x7FFF AF0C	128					
0x0000 0007	255		0x7FFF AF0B	0					
0x0000 0006	255		0x7FFF AF0A	0					
0x0000 0005	251	255	0x7FFF AF09	0					
0x0000 0004	255	254	0x7FFF AF08	255					
0x0000 0003	0		0x7FFF AF07	255					
0×0000 0002	6		0x7FFF AF06	192					
0×0000 0001	0		0x7FFF AF05	128					
0×0000 0000	5		0x7FFF AF04	48					

Fakultät Informatik

Prof. Dr.-Ing. Michael Blaich Robotik und Künstliche Intelligenz

Aufqabe 1.2 Maschinensprache

Im Folgenden ist ein Stück Programm-Code sowohl in Assemblersprache als auch in Maschinensprache gegeben. Beide Programm-Codes weisen Lücken auf. Ergänzen Sie diese Lücken.

Speicher- adresse	Maschinenformat							Assembler	
1008	1010	1111	1011	0011	1111	1111	1000	0000	L1: sw \$s3, -128(\$sp)
1012	0000	1000	0000	0000	0000	0001	0000	0000	L2: j L5
1016	0011	1001	0010	1000	0000	0000	1000	0000	L3: xori \$t0, \$t1, 128
1020	0000	0000	0001	0000	1000	0000	1100	0011	L4: sra \$s0, \$zero, 3
1024	0001	0110	0000	0000	1111	1111	1111	1100	L5: bne \$s0, \$zero, L4
1028	0000	0000	1001	0000	0001	0000	0010	0111	L6: nor \$v0, \$a0, \$s0

Aufgabe 1.3 Assembler Instruktionen

In dieser Aufgabe implementieren Sie ihre ersten Zeilen Assemblercode. Versuchen Sie zunächst, den Code auf Papier aufzuschreiben und überprüfen Sie den Code dann im Mars-Simulation.

Verwenden Sie die Register \$50, \$51 und \$52 für die Variabler \$52 für die Variabler \$52 und \$52 für die Variabler \$52 und \$52 und \$52 für die Variabler \$52 und \$52 und \$52 und \$52 für die Variabler \$52 und \$52 un

sub \$s2, \$s0, \$s1 slt \$t1, \$s2, \$zero bne \$t1, \$zero, abs j end abs: sub \$s2, \$zero, \$s2 end:

Fakultät Informatik

H T ·

Prof. Dr.-Ing. Michael Blaich Robotik und Künstliche Intelligenz

Aufgabe 1.4 Erste Schleife

Implementieren den folgenden C Code in Assembler:

```
int a,b,c,n
n=10;
a=0;
b=1;
while n>0 {
    c=a+b;
    a=b;
    b=c;
    n=n-1;
}
```

Verwenden Sie für die Variableø, b, c und n die Register\$50 bis \$53.

```
addi $s3, $s3, 10
addi $s0, $s0, 0
addi $s1, $s1, 1
```

Loop:

```
beqz $s3, end
add $s2, $s0, $s1
add $s0, $s1, $zero
add $s1, $s2, $zero
subi $s3, $s3, 1
j Loop
end:
```